

Informationen zum Ablauf der Bachelor-Arbeiten

- Die Ausgabe der Themen für die Bachelor-Arbeit und das zugeordnete Seminar „Projektplanung & Präsentation“ erfolgt in der Zeit zwischen Vorlesungsende des WS (5. FS) und Vorlesungsbeginn des SS. (6. FS). Am Ende der ersten Vorlesungswoche (d.h. bis zum **13.04.2012**) sollte jeder Studierende sein Thema erhalten haben.
- Die Vorbereitung auf die Vorträge im Seminar „Projektplanung & Präsentation“ erfolgt während der vorlesungsfreien Zeit zwischen dem 5. und 6. FS bzw. in der Vorlesungszeit parallel zu den Lehrveranstaltungen des 6. FS.
- Das Seminar "Projektplanung & Präsentation" wird als **Blockseminar** in der fünften Vorlesungswoche (**7-11. Mai 2012**) veranstaltet (Näheres zu diesem Seminar siehe unten).
- Der Termin für den offiziellen Beginn der Bearbeitungszeit wird für alle Studierenden mit dem Beginn der vorlesungsfreien Zeit (**23.7.2012**) gleichgesetzt.
- Die Bearbeitung der Bachelor-Arbeit erfolgt im wesentlichen Vollzeit während der vorlesungsfreien Zeit. Die Modulprüfungen der Module "Theoretische Physik IV" und "Grundlagen der Physik 3" werden so organisiert, dass sie noch während der Vorlesungszeit abgeschlossen werden können.
- Die Bearbeitungszeit endet in der vorletzten Woche der vorlesungsfreien Zeit. Abgabetermin der Arbeiten ist demnach der **01.10.2012**.
- Die Bewertung d. Arbeit erfolgt nach Möglichkeit während der letzten beiden Wochen der vorlesungsfreien Zeit.
- Für den Fall, dass fristgerecht abgegebene Arbeiten bis zum Semesterbeginn nicht bewertet wurden, wird den Studierenden eine vorläufige Bescheinigung über die Abgabe der Arbeit ausgestellt, mit der sie sich in den Masterstudiengang einschreiben können.

Blockseminar „Projektplanung und Präsentation“

- Das Blockseminar wird in der fünften Woche der Vorlesungszeit (**7. – 11. Mai 2012**) im Raum MG 465 abgehalten. Hierfür wird diese Woche komplett freigehalten, d.h. die übrigen Lehrveranstaltungen des 6. FS. fallen in dieser Zeit aus.
- Das Seminar wird in einen Theorie- und einen Experimentalphysikteil geteilt. Diese Trennung erfolgt tageweise, d.h. es finden an einem Tag entweder Theorie- oder Experimentalphysikvorträge statt.
- Alle Studierenden des 6. FS, die in diesem Semester ihre Bachelorarbeit anfertigen wollen, müssen an beiden Seminarteilen teilnehmen, egal ob die Bachelor-Arbeit in der Theorie oder in der Experimentalphysik angefertigt wird.
- Die Zeitdauer der Vorträge wird auf 30 Min + 15 Min Diskussion festgelegt.
- Näheres zur Organisation des Blockseminars erläutern die Organisatoren des Seminars (Prof. Möller und Prof. Schützhold) in einer Vorbesprechung am Anfang des Semesters (**Di, 17.04.2012 14:00 Uhr im Raum MG 465**). Bis zu dieser Vorbesprechung sollte jeder Teilnehmer das Thema seiner Bachelor-Arbeit (und auch möglichst schon mit der Vorbereitung des Vortrags begonnen) haben.

Bewertung der Arbeiten

- Die Bachelor -Arbeit ist keine wissenschaftliche Arbeit in dem Sinne, dass ein wissenschaftlich verwertbares „neues“ Ergebnis erzielt werden muss.
- Literaturarbeiten sind möglich (werden vielleicht sogar die Regel werden)
- Die Arbeit soll als Zielvorgabe auf eine Länge von 20 Seiten beschränkt sein. Maximale Länge ist 30 Seiten.
- Bei der Bewertung der Arbeiten soll das komplette Notenspektrum ausgeschöpft werden.
- Kriterien zur Bewertung sind z.D. die Art, wie die Arbeit geschrieben ist (verständlich, alles Wesentliche enthalten, Stoff verstanden, ...) oder die Art, wie gearbeitet wurde (systematisch, zielorientiert, effizient, geschickte Herangehensweise ...)
- Insbesondere sollte die Zahl eventuell erzielter neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse von untergeordneter Bedeutung für die Bewertung der Arbeit sein.